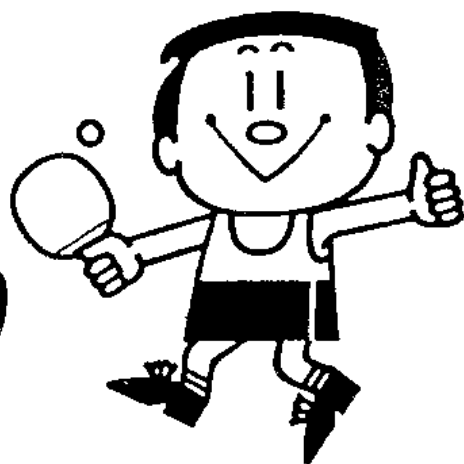
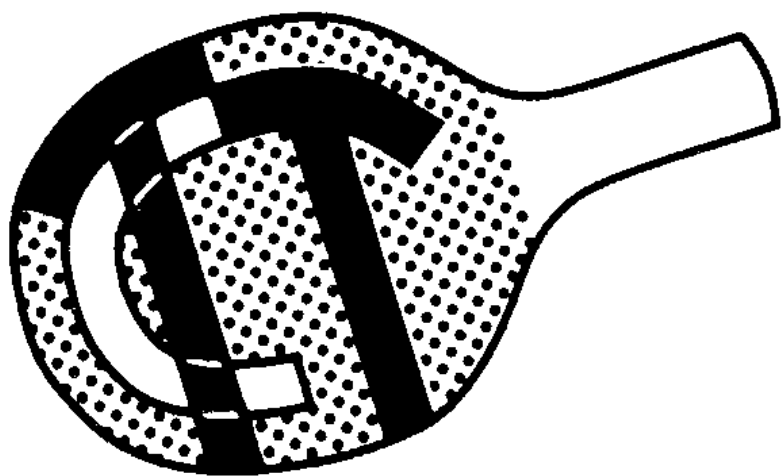


TTC STRAELEN/

HERONGEN
WACHTENDONK

1980 e. V.



Zusammengestellt von Otto Weber
Droste-Hülshoff-Str. 12, Straelen

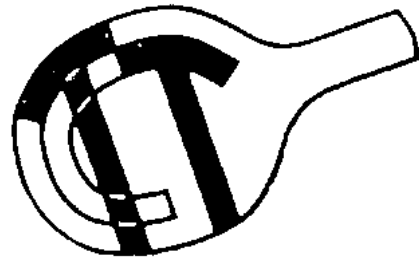
Schlaglichter

und

1980 - 2000

Meilensteine





TTC
Straelen/
Herongen

im Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V.

DER VEREIN

Tischtennis-Club Straelen/Herongen 1980 e.V.

ist mit dem heutigen Tage durch Beschluß des Vorstandes gemäß § 5
der Satzungen in den

Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V.

ordnungsgemäß aufgenommen worden.

Der Verein erkennt damit alle durch den Verband und seinen Instanzen
jeweils in Kraft gesetzten Satzungen, Ordnungen, Bestimmungen und
Beschlüsse als verbindlich an und erklärt seinen Willen zur treuen
Pflichterfüllung im Interesse der Verbandsgemeinschaft.

Der Verband, seine Gliederungen und Instanzen anerkennen alle satzungsmäßigen Rechte des Vereins und verpflichten sich zur Wahrung derselben im Sinne einer gerechten, geordneten Verbandsarbeit sowie einer aufrichtigen Sportkameradschaft.

gez. Kück

1. Vorsitzender



gez. Hessing

2. Vorsitzender

Für die Ausfertigung:

Duisburg, den 17. Dez. 1980

Verbands-Geschäftsführer



Tischtennis- Club Straelen wird 20 Jahre

Programm wird vorbereitet

Einen runden Geburtstag kann der Tischtennis-Club Straelen/Wachten-donk 1980 e.V. in diesem Jahr feiern: Vor 20 Jahren trafen sich zwölf Enthusiasten des kleinen weißen Balles und gründeten im Saal der Gaststätte Degemann in Herongen einen neuen Sportverein.

Unterstützt durch den seinerzeitigen Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Johannes van den Bongard, durch Sparkasse und Volksbank und durch die Stadt Straelen gelang es schnell, Trainingsabende sowohl in der Heronger

als auch in der Halle der Grundschule Straelen einzurichten. Dem ersten Vorstand gehörten Otto Weber, Matthias Bergers, Hans-Werner Verweyen, Heinz Jansen, Klaus Weber und Heinrich Erprath an.

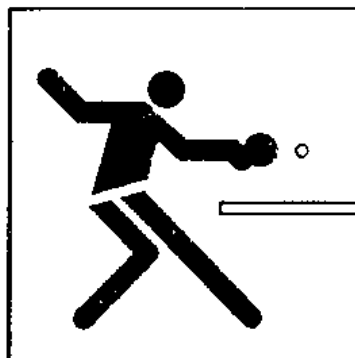
Neben Otto Weber, der noch heute das Amt des Vorsitzenden ausübt, besteht der Vorstand, der das „Geburtstagsprogramm“ vorbereitet, aus der jungen Generation: Christian Bouten, Björn Meens, Christian Fleischmann und Mathias Richter sind noch unter 30 Jahren jung.

Die Teilnehmer an der Gründungsversammlung
am 12. Dezember 1980
im Saal der Gaststätte
„Degemann“ in Herongen:

Leitung: Herr Johannes
van den Bongard,
Vorsitzender des
Stadtsportverbandes

Matthias	BERGERS*
Heinrich	ERPRATH*
Ludger	FLEISCHMANN
Angelika	FLEISCHMANN
Heinz	JANSEN*
Thomas	LINNENBERG*
Dietmar	NITZ*
Hans-Werner	VERWEYEN*
Werner	WALTERS*
Klaus	WEBER*
Otto	WEBER*
Regina	WEBER

*) 9 Gründungsmitglieder
unterzeichneten das
Gründungsprotokoll für
die Eintragung in das
Vereinsregister



Ein Jahr TTC Straelen/Herongen / Bilanz eines Aufbaujahres

Den Aufstieg zum Ziel gesetzt

Vor einem Jahr gründeten 8 Straelener Tischtennisportler den Tischtennis-Club Straelen/Herongen 1980 e. V. Neben dem guten Willen gab es zunächst nur viel Arbeit: Anmeldung beim Tischtennis-Verband, bei den Sportorganisationen, dem Amtsgericht, Gespräche mit der Stadt und den anderen ortsansässigen Sportvereinen. Die sportliche Ebene wurde schon im Januar 1981 mit einer Kindergruppe in Herongen eröffnet. Und wie sieht es heute aus?

Auf Anhieb stiegen 8 Mannschaften in den Spielbetrieb ein, der im September begann. Es besteht eine Anfängerguppe in Herongen (mittwochs, 18.30 Uhr) und in Straelen (donnerstags 16.30 Uhr). Eine Hobbygruppe schwingt in Herongen mittwochs um 20 Uhr die Schläger, montags und donnerstags sind Tischtennistreffe in der Turnhalle der Grundschule Straelen. Die Mitgliederzahl ist Monat für

Monat gestiegen. Über 120 Mitglieder sind bisher eingeschrieben, davon der weit überwiegende Anteil aktive Mitglieder, die auch an der Platte stehen.

Auch die sportlichen Erfolge blieben nicht aus: Allen voran das „Schmuckstück“, die 1. Herrenmannschaft. In der 2. Herrenklasse, Gruppe Süd, führen sie zur Halbzeit die Tabelle ohne jeden Punktverlust an. Rekordverdächtig ist der Umstand, daß keiner der Spieler auch nur eine Niederlage zu verzeichnen hatte: Otto Weber 12-0, Heinz Janßen 8-0, Heinrich Erprath 4-0, Heinz Michelkens 6-0!

Mit der 1. Schülermannschaft (Andreas Wellen/Franz Josef Lemmen/Dirk Endemann/Torsten Laufenberg) stellt der junge Verein einen weiteren Halbzeitmeister mit „weißer Weste“. Viel Lob bekommen die Spieler auch beim Kreispokalwettbewerb, in dem sie erst am Tabellenführer der

Schülerkreisliga scheiterten. Ungeschlagen stellt sich nach der ersten Spielserie auch die 2. Herrenmannschaft vor (Klaus/Henrich/Weber/Verweyen/Berger/Steeger).

Allerdings wurde an des Gegners Tischen zweimal 6-6 Unentschieden gespielt, weil klare Führungen nicht genutzt werden konnten. Für die Rückserie ist allerdings noch alles offen, denn dann müssen die unmittelbaren Konkurrenten in Straelen antreten. Der eine Punkt Rückstand zum Spitzenreiter sollte dann weitgemacht werden können.

Natürlich gab es auch Fehler, die in einem ersten Jahr nicht ausbleiben können. Hierzu gehört das sofortige Einsteigen in die Damenkreisliga mit einer blutjungen Mädchenmannschaft. Auch wenn die Mädchen nichts gewinnen konnten, haben sie die erste Serie anständig durchgestanden. Ein Lob geht deshalb an

Nachdem Jugendwart Klaus Weber im November einen Übungsleiterlehrgang des Westdeutschen Tischtennisverbandes besucht hat, will er in Zukunft mit den Jungen zielgerichtet trainieren. Die große Zahl läßt jetzt schon als sicher erscheinen, daß im nächsten Jahr ein 2. und eine 3. Jungenmannschaft gemeldet werden können.

Sehr dankbar ist der Verein für die Unterstützung z. B. durch Stadtparkasse und Vereinsbank Straelen, die sich an den ersten Plattenkäufen großzügig beteiligten, und der Stadtverwaltung Straelen, die stets ein offenes Ohr für die Sportförderung hat. Das zeigt sich auch in Lob und Anerkennung durch auswärtige Vereine, die nach Straelen kommen. Meist waren sie von „neuen“ Vereinen andere Verhältnisse gewohnt, als der TTC Straelen/Herongen sie seinen Gästen bietet.

Nach diesem guten Einstieg soll es beim TTC weiter vorangehen. „Ideen und Pläne gibt es genug. Und wenn jeder ein bißchen mithilft und sich für seinen Beitrag verantwortlich fühlt, dann wird der Verein mit seinen Aufgaben wachsen.“ Das ist der Wunsch des Vorsitzenden Otto Weber, bei dem alle Fäden zusammenlaufen.

Annette Heekeren, Gabi Schmelzer, Nicole Bücken und Karin Henßen. Im nächsten Jahr werden sie in der Mädchenklasse starten und dann hoffentlich erfolgreicher.

Ohne Sieg blieben auch die Mädchen, die oft spielerisch mithalten konnten, aber durch ihre Unerfahrenheit noch Lehrgeld bezahlen mußten.

Am erfolgreichsten schnitt Bernadette Schummers ab, die in einigen Spielen für den Ehrenpunkt sorgte. Im übrigen betätigten sich Heike Mergel und Andrea Nagel in verschiedenen Spielen als Punktemacher, ohne daß es zu einem Erfolg der Mannschaft gereicht hätte.

Nach einem Blitzstart fiel die Jungenmannschaft stark ab. Häufiger Wechsel in der Mannschaftszusammensetzung, damit alle einmal mitspielen können, mag ein Grund mit gewesen sein.

Alles klar

Die Vorbereitungen für die nach den Sommerferien beginnende Spielzeit konnte der TTC Straelen/Herongen jetzt weitgehend abschließen. Die Arbeit in den Nachwuchsgruppen (Straelener Halle donnerstags, Heronger Halle mittwochs und freitags) zeigt sich auch bei der Zahl der Jugendmannschaften, die weiter zunimmt. Zu ihrem dritten Sportjahr konnte der Verein nunmehr insgesamt 12 Mannschaften (4x Senioren, 8x Jugend) melden, das sind wiederum drei Mannschaften mehr als im Vorjahr.

Aber auch die Spielstärke dürfte zugenommen haben. In einer vorsichtigen Prognose wird z. B. der 1. Jungenmannschaft ein erster Aufstieg zugetraut, nachdem mit Andreas Wellen und Franz-Josef Lemmen die beiden Spieler weiter mitwirken, die schon im letzten Jahr in dieser Spielklasse die besten Bilanzen hatten. Auch die Schüler werden in der oberen Tabellenhälfte erwartet, da die Konkurrenz zum Teil erhebliche Abgänge aus Altersgründen zu verzeichnen hatte.

Bei den Herren hoffen die Straelener nach zwei Meisterschaften in Folge jetzt auf den „Hatrick“. Mit Klaus Sprünken (bisher TTC BW Geldern-Veert) konnte sich die 1. Herrenmannschaft weiter verstärken. Da aber auch die Kreisliga-Konkurrenz zum Teil deutlich verstärkt antritt, kann eine spannende Saison erwartet werden.

Bewältigt werden kann ein Programm mit 12 Mannschaften allerdings nur, wenn die Eltern der Mädchen und Jungen an den Spielwochenenden mithelfen, wobei die Verantwortlichen hoffen, daß sich über kurz oder lang die Tischtennisbegeisterung der Kinder auch auf die Eltern überträgt.

Das Aufgebot des TTC Straelen für die Saison 1983/84: **Herren I:** van Bühren, O. Weber, Sprünken, Jansen, Erprath, K. Weber. **Herren II:** StE Klaehsen, H. W. Verweyen, Pohl, Michelkens, Bergers. **Herren III:** Leenen, Mergel, Steeger, Janssen. **Herren IV:** Stelzer, Vüllings, StE Linnenberg, D. Verweyen, Schramm, Bildorfer. **Jungen I:** A. Wellen, Lemmen, Booten, Grebbin. **Jungen II:** Willems, Dickhof, Kersbaum, Nothelfer, Kamphuis, Raeth, Giesberts, Thiesen. **Schüler I:** Th. Wellen, Laufenberg, Mertens, Deckers. **Schüler II:** Göhl, Linßen, Schramm, Mackenschins. **Schüler III:** Richter, StE Domsalla, D. Jansen, Knetsch, Greven, Terporten. **Schüler IV:** Heghmans, Teßmann, Jarius, Meens, Johnsen, Peters, Sprünken. **SchülerInnen I:** Küppers, Weber, Golibrzuch, H. Hüpen, SchülerInnen II: Bildorfer, Thiessen, Stappen, Janssen, St. Hüpen.

9. 5. 1984

TTC Straelen/Herongen erfolgreichster Verein

STRAELEN. (can). Als erfolgreichster Verein im Tischtennis-Kreis Kleve, dem derzeit 26 Vereine und Abteilungen angehören, weist die jetzt vom Kreisvorstand herausgegebene Siegerliste für die Spielzeit 1983/84 den TTC Straelen/Herongen aus.

Mit 6 (!) Meisterschaften und Pokalsiegen erreichte der erst drei Jahre junge TTC aus der Blumenstadt fast ein Viertel der Nennungen.

Auffallend dabei ist, daß die Straelener quer durch die Siegerliste - im Senioren- wie auch im Jugendbereich - mit Erfolgen vertreten sind.

Auf Kreisebene erfolgreich waren von den Gelderländer Vereinen noch der TSV Weeze (bei den Schülern) und der TTC Kapellen (bei den Jungen) mit je einer Meisterschaft.

In folgenden Klassen weist die Siegerliste Mannschaften aus dem Gelderland aus: Kreisliga TTC Straelen/Herongen I; 2. Kreisklasse Gruppe 3 TTC Straelen/Herongen II; Pokalsieger TTC Straelen/Herongen; Jungen 2. Kreisklasse Gruppe 3 TTC Kapellen II; Schüler Kreisliga und damit Kreismeister TTC Straelen/Herongen; Schüler 1. Kreisklasse Gruppe 2 TSV Weeze I; Schüler Pokalsieger TTC Straelen/Herongen I; Schülerinnen Kreisklasse TTC Straelen/Herongen I.

1983/84:

Mit der Anfangsbegeisterung und viel Einsatz der Ehrenamtlichen und der Eltern in alle Klassen gestürmt:
Der junge TTC steht gut da.



Spaßvögel an der Tischtennisplatte und bestes Team im Gelderland sind die Schülerinnen aus Herongen. Von links: Weber, Golibruch, Küppers und Bilsdorfer.



Machten beim TTC Straelen/Herongen im letzten Jahr den größten Sprung nach vorn: Hanno Brassart und Biörn Meens.

Stadtmelsterschaften im Tischtennis:

Vier Titel für Torsten Laufenberg

Straelen - Der überragende Nachwuchsspieler bei den Straelener Tischtennis-Stadtmelsterschaften war der 14jährige Torsten Laufenberg, der in der Jungen- und in der Schülerklasse jeweils beim Einzel- und Doppelwettbewerb ungeschlagen blieb. Dicht auf den Fersen blieb ihm aber sein Doppelpartner Jürgen Mertens, der als 13jähriger auch bei den Jungen (bis 17 J.) das Finale erreichte.

Bei der gleichzeitig ausgetragenen „Mini-Meisterschaft“ taten sich zwei der Jüngsten besonders hervor. Im Endspiel bezwang Oliver Kautny den ebenfalls erst 10jährigen Klaus Verweyen mit 2:1-Sätzen, nachdem beide zuvor auch die Spieler der Altersklasse Schüler-B (bis 12 J.) sicher beherrscht und sich damit als neue Hoffnungen für die Straelener TT-Zukunft bewiesen hatten.

Bei den Senioren mischten sich zum ersten Mal Jugendliche unter die Besten. In der Herren-B-Klasse gewannen Bodo Booten und Thomas Wellen gegen die Routiniers Mergel/ Erprath das Doppel und zeigten, daß sie den Anschluß geschafft haben.

Herren-A-Einzel: 1. Otto Weber, 2. Hermann-Josef Basten, 3. Frank Schlobinski, 4. Heinz Jansen.

Herren-A-Doppel: 1. Jansen/ Basten, 2. Schlobinski/ Weber.

Herren-B-Einzel: 1. Hans-Werner Verweyen, 2. Heinrich Erprath, 3. Heinz-Josef Klaehsen, 4. Matthias Bergers.

Herren-B-Doppel: 1. Th. Wellen/ Booten, 2. Mergel/ Erprath, 3. Ver-

weyen/ Leenen, 4. Lemmen/ Bergers.

Jungen-Einzel: 1. Torsten Laufenberg, 2. Jürgen Mertens, 3. Bodo Booten, 4. Thomas Wellen.

Jungen-Doppel: 1. Laufenberg/ Mertens, 2. Booten/ Th. Wellen, 3. Lemmen/ A. Wellen, 3. M. Schramm/ D. Jansen.

Schüler-A-Einzel: 1. Torsten Laufenberg, 2. Jürgen Mertens, 3. Oliver Knetsch, 4. Ralf Groetelaers.

Schüler-A-Doppel: 1. Laufenberg/ Mertens, 2. Meens/ Brassart, 3. D. Jansen/ Linßen, 3. Knetsch/ Jarius.

Schüler-B-Einzel: 1. Oliver Kautny, 2. Klaus Verweyen, 3. Helga Jugenau, 4. Werner Deckers.

Schülerinnen-Einzel: 1. Manuela Küppers, 2. Sabine Weber, 3. Gabi Golibruch, 4. Silke Bilsdorfer.

Schülerinnen-Doppel: 1. Weber/ Golibruch, 2. Küppers/ Bilsdorfer.

Hobby-Einzel: 1. Thomas van den Bongard, 2. Johannes Strunck, 3. Willi Nelissen, 4. Johannes van den Bongard.

Hobby-Doppel: 1. Th. v. d. Bongard/ Nelissen, 2. Joh. v. d. Bongard/ Strunck, 3. de Haen/ Nitz.

1985:

Alle Alters- und Leistungsklassen sind bei den Stadtmeisterschaften vertreten.

Die Bilanz der Aufbauarbeit liest sich gut.

Erfolge bei den Mannschaften und den Einzelmeisterschaften. Der Nachwuchs läßt für die nächsten Jahre hoffen.



Tischtennis-Bezirksvorsitzender Vermöhlen aus Neukirchen überreichte zum Auftakt der Rückrunde der Mannschaft vom TTC Straelen/Herongen den Bezirkspokal der Herren, den das Team im Wettbewerb 1985 gewonnen hatte. NN-Foto: Canders

Mitgliederversammlung des TTC Straelen/Herongen:

Bilanz wie aus dem Bilderbuch

Straelen/Herongen - Wenn sich am 10. August im Saal der Gaststätte „Zum Siegburger“ die Mitglieder des TTC Straelen/Herongen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung treffen, dann wird Vorsitzender Otto Weber bereits sein viertes „Jahrbuch“ vorlegen.

Wie seine drei Vorgänger enthält es noch einmal die Bilder aller Mannschaften, Namen und Erfolge der abgelaufenen Spielzeit mit Tabellen und Erläuterungen.

Die sportliche Bilanz vom Sommer 1984 bis zum Mai 1985 liest sich wie ein Bilderbuch. Wie schon im Jahr zuvor reiht sich bei den Senioren wie beim Nachwuchs Erfolg an Er-

folg, die Ergebnisse konsequenter Aufbauarbeit seit 1981.

Bei allem Stolz dient die Mitgliederversammlung aber nicht nur dem Jubel über vollbrachte Taten, sie soll vielmehr mithelfen, die zukünftigen Aufgaben personell wie organisatorisch vorzubereiten. Als wichtigste Aufgabe sieht Weber im Vorwort zu seiner Saisonzusammenstellung den Neuaufbau von Anfängergruppen der 9—11jährigen Jungen und Mädchen an. Fast fünf Jahre hat Werner Walters in diesem Bereich erfolgreich gewirkt.

Für ihn wird jetzt ein Nachfolger gesucht.

Ein wichtiges Kapitel sind auch die

Finanzen, für die Hans-Werner Verweyen verantwortlich zeichnet.

Nach anfänglichem „Ansturm“ auf die Mitgliedschaft hat sich die Mitgliederzahl nunmehr auf einen festen Stamm von etwa 120 Mitgliedern eingependelt. Da der Anteil der aktiven Mitglieder durch die steigenden Mannschaftszahlen sich stetig vergrößert hat, sind die Kosten je Mitglied gestiegen, die Beitragseinnahmen aber nicht.

Mitgliederwerbung, insbesondere für Hobby- und Fördergruppe, tut also not. Nach fünf Jahren steht der TTC Straelen/Herongen auf einem festen Fundament und kann diese Themen in Ruhe angehen.

1 9 8 5 - eine gute Zwischenbilanz

TTC Straelen/ Herongen organisierte Meisterschaften prächtig

Junger Verein im Tischtennis-Fieber

Straelen - Rund 60 Mitglieder des TTC Straelen/ Herongen waren ein Wochenende lang voll im Einsatz: Der Westdeutsche Tischtennis-Verband hatte zu seiner jährlichen Spitzenveranstaltung in die Straelener Stadthalle geladen.

Am ersten Tag der Wettbewerbe, als 120 Teilnehmer, eine große Zahl von Betreuern und über 400 Zuschauer gleichzeitig in der Halle waren, hatte der Veranstalter das Schild „Ausverkauft“ schon zurechtgelegt. Großer Zuspruch aus vielen Teilen Westdeutschlands, aber auch der TT-Sportler des Kreises Kleve und der angrenzenden Städte sorgten für eine spannende Tischtennis-Atmosphäre. Schnell vergessen war das (krankheitsbedingte) Ausbleiben der neuen Superstars Roßkopf/ Fetzner (Borussia Düsseldorf), die durch ihre Mannschaftskameraden V/osik (er errang

zwei westdeutsche Titel) und Borsos bestens vertreten wurden.

Fleißige Hände hatten sich am Umbau für den zweiten Tag beteiligt und die Tischzahl reduziert. Für den Endspiel-Nachmittag wurde in der nur 30minütigen Mittagspause der notwendige Endspieltisch mit einer „Tribüne“ im Innenraum unmittelbar an der Box aufgebaut. Diese „Nähe zu den Großen“ des Tischtennisportes war denn auch das besondere Erlebnis bei diesen Meisterschaften.

Daß gleichzeitig die Aktiven die erforderliche Ruhe während der Wettkämpfe hatten, stellten die Teilneh-

mer fest. Es wurden bereitwillig Autogramme für die Jugend geschrieben.

Am Ende konnte Otto Weber seinen Mannen danken, die sonst kaum erwähnt werden, aber um so mehr zum Gelingen beigetragen haben: 40 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, der Mann mit dem Maßband, Matthias Bergers, der auch für den Aufbau verantwortlich zeichnete, Heinz Jansen im Kassen- und Eingangsbereich, Werner Claaßen beim Ergebnisdienst und Heinz Mergel im Ordnungsbereich und der Aktivenbetreuung.



Ein imposantes Bild bot die Straelener Stadthalle bei den Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaften: Matthias Bergers hatte zentimetergenaue Maßarbeit geleistet.

TTC Straelen/Herongen: Über 60 Aktive in Straelen an den Tischen

STRAELEN. (can) "Wenn der erste Spieltag über die Bühne ist, dann kann man mal erst einmal aufatmen", war das erleichterte Fazit des Führungstrios Matthias Bergers, Heinz Jansen und Otto Weber vom TTC Straelen/Herongen, als am Sonntagmittag der erste Satz Spielberichte gesichtet wurde.

Dabei zeigte sich, daß die Auftaktniederlagen der 1. Mannschaften bei den Damen und Herren schnell vergessen waren: 11 Teams waren am ersten Tischtennis-Wochenende der Saison 1988/89 an den Start gegangen, deren über 60 Aktive auch erfreuliche Ergebnisse meldeten.

Alle drei Jungenmannschaften verließen als Sieger die Tische, an der Spitze die 1. Jungenmannschaft, die als Neuling in der Jungen-Bezirksklasse Linker Niederrhein mit einem 8:5-Erfolg in Rheinberg einen guten Einstand feierte.

Die neu formierte Schülermannschaft (bis 14-jährige Jungen) startete in der Schüler-Kreisliga bei der TTV Kleve-Brienen ohne zwei erkrankte Stammspieler und kam dennoch zu ihrem ersten Sieg.

Nach den Abgängen im Herrenbereich machte sich die 2. Mannschaft naturgemäß Sorgen um den Klassenerhalt in der 1. Herrenklasse. Der Auftakterfolg gegen DJK Kellen dürfte das Selbstbewußtsein gestärkt haben.

Für die intressierten NN-Leser hier einmal das ganze Aufgebot des TTC Straelen/Herongen für die Saison 1988/89:

Herren 1: Weber Otto; Jansen Heinz; Brusten Wolfgang; Claßen Werner; Boutsen Bodo; Laufenberg Torsten; Herren 2: Thoenes Ernst; Felst Jörg; Pasch Roland; Boutsen Christian; Nisters Heinz-Dieter; Thissen Gerd; Delbeck Norbert; Verwoyon Hans-Werner. Herren 3: Mergel Heinz; Klæhsen Heinz-Josef; Bergers Matthias; Dedlow Bernd; Mono Michael; Aengenendt Thomas; Schramm Michael; Jansen Dirk; Pasch Helmut. Herren 4: Kamphuis Franz-Josef; de Haen Jörgen; Richter Matthias; Thiesen Willi; Giesberts Frank.

Damen 1: Strucks Gabi; Notz Gudrun; Keil Bianka; Pasch Vera; Schultes Ute; Jansen Gisele. Damen 2: Weber Sabine; Golibruch Gabi; Audi Vera; Krieger Stefanie.

Jungen 1: Brassart Hanno; Pasch Harald; Meens Björn, Seiner Ralf. Jungen 2: Michelkens Thorsten, Fleischmann Christian; Büskens Stefan; Straeten Ciemens. Jungen 3: Paters Stephan; Verbeek Frank; Frieters Jörg; Cyborowski Mark; Ewald Markus. Schüler 1: Schul Sascha; Beer Oliver; Cyborowski Frank; Hörster Sebastian; Steinke Arno; Brey Peter; Giltner Claus.

Schülerinnen: Schmitz Birgit, Wolter's Bianka; Heiliger Claudia; Spitz Yvonne.



Die 1. Jungenmannschaft des TTC Straelen/Herongen feierte in der Jungen-Bezirksklasse einen erfolgreichen Einstand. Hanno Brassart, Harald Pasch, Björn Meens und Ralf Steiner gewannen in Rheinberg mit 8:5. NN-Foto: Canders

TTC Damen gewannen den Bezirkspokal

STRAELEN. (can) Einen schönen Erfolg verbuchte die „Damen-Abteilung Wankum“ des TTC Straelen/Herongen zum Abschluß des Jahres 1988: in eigener Halle gewannen sie in einer 2-Tages-Veranstaltung den Bezirkspokal der Damen des Bezirks Linker Niederrhein.



Bianka Keil, Gudrun Notz und Gabi Strucks vom TTC Straelen/Herongen gewannen den Damen-Bezirkspokal. NN-Foto: Canders

1988 sind die höchsten Spielklassen erreicht. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Herren-Landesliga und damit erstmals auf Verbandsebene. Die Akteure des TSV Wachtendonk/Wankum schlossen sich dem TTC an. An der Spitze die Damen. Bei den Herren bilden sie im Wesentlichen unsere 2. Herrenmannschaft.



36 Tischtennisportler und -sportlerinnen aus Portsmouth (Südengland), die sich auf einer einwöchigen Deutschlandreise befanden, verbrachten einen Tag als Gäste des TTC Straelen/Herongen in der Blumenstadt. Der Tischtennis-Vergleich (8 Teams traten gegeneinander an) endete mit einem 5:3-Erfolg für die Gäste von der Insel, die vom Vorsitzenden des TTC Otto Weber (rechts), begrüßt wurden. Daneben standen ein Stadtrundgang durch die Straelener Innenstadt, gemeinsames Kuchenessen und ein Besuch des Freilichtmuseums in Grefrath auf dem Programm. Nach 1981 und 1985 war dies bereits der dritte Besuch der britischen Gäste in Straelen. Ein Gegenbesuch ist für Ostern 1991 geplant. NN-Foto: Canders

1990 - TTC Straelen international

Zum dritten Mal traten englische Gäste aus Portsmouth in der Straelener Halle an.

Neben der Verbindung nach England stand eine vom Stadtverband organisierte Fahrt nach Olofström/Schweden und ein Gegenbesuch der schwedischen Sportler in Straelen auf dem Programm.



NN. 12 6.91

Jetzt gehören sie zusammen

„Tischtennis-Club Straelen/Wachtendonk“

STRAELEN. (can) Der Tischtennisclub Straelen/Herongen ändert ab sofort seinen Namen in „Tischtennis-club Straelen/Wachtendonk“. Diese Entscheidung der jüngsten Mitgliederversammlung des TTC stand am Ende einer dreijährigen Entwicklung des Zusammenwachsens des TTC Straelen/Herongen und der ehemaligen Tischtennisabteilung des TSV Wachtendonk/Wankum.

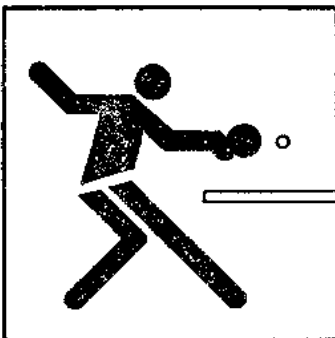
Vor drei Jahren, zur Saison 1988/89, hatten sich die Mitglieder der Tischtennisabteilung des TSV Wa/Wa dem Straelener Tischtennisverein angeschlossen, allerdings ohne ihre Mitgliedschaft in Wachtendonk aufzukündigen. Durch die auf dem papier noch existierende Wankumer Abteilung war der Verbleib der Tischtennisportler in der langjährigen Übungszeit gesichert, die dem TSV von der Gemeinde übertragen war.

Nach einhelliger Meinung der Wankumer wie Heronger Tischtennispieler gibt es nunmehr keinen Grund mehr, die „Zwitterlösung“ zwischen den beiden Vereinen weiter aufrecht zu erhalten: Alle wollen nur noch einem selbständigen Verein angehören, der sich dann nicht mehr nur auf das Straelener Stadtgebiet, sondern auf die Gebiete Straelens und Wachtendonks erstreckt.

Diese bedeutsame Änderung soll ab sofort im Namen des Vereins zum Ausdruck kommen, eine wichtige Voraussetzung, um von der Gemeinde die bisherigen Übungszeiten in der Wankumer Halle übertragen zu bekommen.

Dies ist insbesondere für die Jugendarbeit wichtig. Trainingsstunden für den Nachwuchs werden für die jeweiligen Kinder und Jugendlichen in den Hallen in Straelen, Herongen und Wankum durchgeführt. Dazu meint Jugendwart Jörg Feist: „Gerade in der Jugendarbeit ist es wichtig, daß Trainingszeiten angeboten werden, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreicht werden können. Wenn wir gezwungen wären, die Wachtendonker und Wankumer Kinder nach Herongen zu transportieren, wäre das der Anfang vom Ende kontinuierlicher Jugendarbeit in Wankum.“

Nachdem im Mannschaftssport die Integration gelungen ist, Straelener und Wachtendonker spielen - wie im Tischtennis vorgeschrieben nach Spielstärke - in allen Mannschaften von der 1. Herrenmannschaft bis zur 2. Schülermannschaft gemeinsam, hat die Mitgliederversammlung nun die Voraussetzungen für organisatorische Klarheit geschaffen. Die Übertragung der ohnehin von den Tischtennisportlern seit Jahren genutzten Trainingszeit auf den Tischtennis-Verein sollte nur eine Formsache sein.



Höhepunkte des zweiten Jahrzehnts

Nach den Erfolgen der ersten Jahre, in denen es stetig aufwärts ging, mußte es zwangsläufig „ruhiger“ werden. Und natürlich verlassen Spielerinnen und Spieler den Verein. Weil sie aus beruflichen oder Ausbildungsgründen Straelen verlassen. Oder weil sie sich einem anderen Verein anschließen.

Sportverein heißt, ständig neu zu beginnen. Kindergruppen, Jugendmannschaften ... Und hoffen. 20 Jahre TTC Straelen sind die Geschichte von 20 Jahren Neubeginn.

Dabei zeichneten sich in der Vereinsführung **Matthias Bergers** und **Christian Bouten** aus. Für die Erfolge in der Jugendarbeit des zweiten Jahrzehnts stehen die Jugendwarte **Jörg Feist** und **Christian Fleischmann**.



Sportler des Jahres in Straelen geehrt

Geehrt fühlen sich Birgit Schmitz, Claudia Heiliger, Katja Jansen, Katja Richarz und Nicole Gerritzen vom TTC Straelen-Wachtendonk für die

Auszeichnung „Mannschaft des Jahres“.

1993 spielen die Mädchen in der höchsten Klasse.

Bei der TT-Stadtmeisterschaft Straelen

Basten blieb am Ende „Herr in der Box“

1995

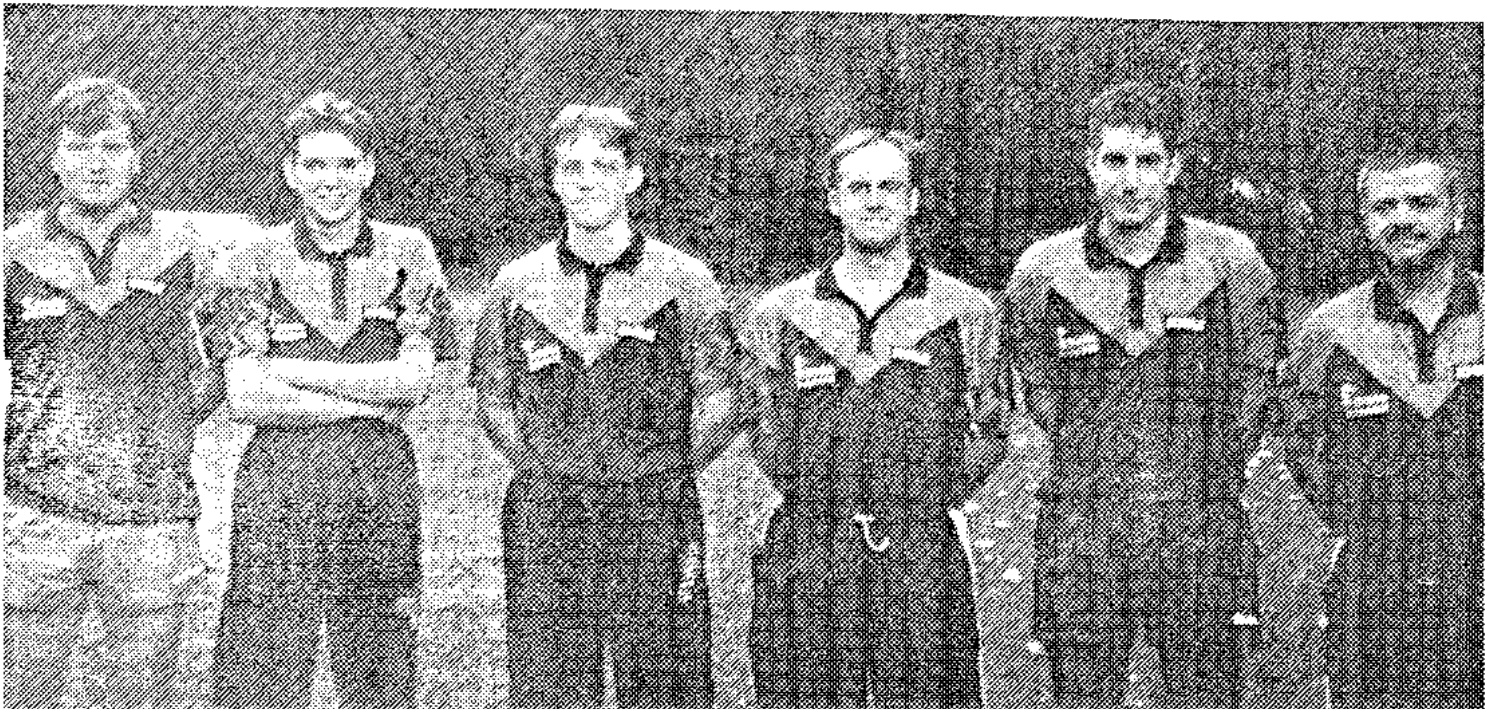
STRAELEN (can). Mit einem Sieg des Titelverteidigers Hermann-Josef Basten in der Hauptklasse Herren-A endete die 15. Stadtmeisterschaft der Tischtennispieler in Straelen. Leicht wurde ihm die Titelverteidigung aber nicht gemacht.

Herren-A-Einzel: 1. Hermann-Josef Basten, 2. Harald van Bühren, 3. Otto Weber, 4. Heinz Jansen; **Herren-A-Doppel:** 1. Schlobinski/Basten, 2. Laufenberg/Weber, 3. Haasper/Feist; **Herren-B-Einzel:** 1. Matthias Richter, 2. Heinz-Willi Hüskes, 3. Gerd Thissen; **Herren-B-Doppel:** 1. Thissen/Hüsken, 2. Schramm/Richter; **Hobby-Einzel:** 1. Heinz Mergel, 2. Michael Mono, 3. Heinz Michelkens; **Hobby-Doppel:** 1. Mergel/Mono, 2. Michelkens/Püllen; **Jungen-Einzel:** 1. Jörg Misera, 2. Nihat Dine, 3. Christoph Andretschke; **Jungen-**

Doppel: 1. Flachsenberg/Misera, 2. Dine/Schmitt; **Schüler-A-Einzel:** 1. Michael Frangs, 2. Kai Wolf, 3. Thomas Krotz; **Schüler-A-Doppel:** 1. Prangs/Koppers, 2. Wolf/Kittel; **Schüler-B-Einzel:** 1. Michael Fleischmann, 2. Michael Kretz, 3. Oliver Brimmers;

Schüler-B-Doppel: 1. Fleischmann/Köhler, 2. Kretz/Brimmers; **Schülerinnen-A-Einzel:** 1. Veronika Fleischmann, 2. Isabella Komischke, 3. Bettina Linnartz; **Schülerinnen-A-Doppel:** 1. Linnartz/Moldenhauer, 2. Fleischmann/Komischke

Zufriedenheit ist aus den Gesichtern zu lesen. Als Aufsteiger in der Bezirksklasse eine gute Figur gemacht.



Die 1. Mannschaft des TTC Straelen-Wachtendonk wußte als Aufsteiger in der Tischtennis-Bezirksklasse zu überzeugen. Mit Platz 7 wurde der erhoffte Klassenerhalt geschafft. Lange Zeit spielte man sogar in der Spitzengruppe mit. Von links: Torsten Laufenberg, Michael Haasper, Ralf Steiner, Jörg Feist, Björn Meens, Otto Weber.

TISCHTENNIS: Keine Sommerpause beim TTC Straelen/Wachtendonk

Die Mannschaften stehen fest

STRAELEN. Keine Sommerpause gab es auch in diesem Jahr für die Saisonvorbereitungen beim Tischtennis-Club Straelen/Wachtendonk. Mit der Festlegung der Mannschaftsaufstellungen und der Erarbeitung der Spielpläne und der Hallenbelegung für die Spielzeit 1999/2000 sind die wichtigsten Arbeiten zum Ende der Sommerferien abgeschlossen.

Aushängeschilder

Aushängeschilder des Vereins sind einmal mehr die 1. Mannschaften bei Damen und Herren, die jeweils in der Bezirksklasse an den Start gehen. Die Damenmannschaft dürfte bei gutem Saisonverlauf auf jeden Fall zu den besseren Teams der Klasse gehören. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Mannschaft um die erst 11jährige – auf westdeutscher Ebene erfolgreiche – Franziska Fleischmann ergänzt. Ansonsten vertrauen die Straelener auf eine routinierte Mannschaft.

Blick geht nach oben

Die Herren wollen endlich das „Auf und Ab“ beenden. Der Meister der Herren-Kreisliga des Vorjahres sieht sich der Papierform nach in einer schweren Bezirksklassen-Gruppe. Dennoch heißt das Ziel der gegenüber dem Meisterjahr unverändert antretenden Straelener, von Anfang an den Blick nach oben zu richten.

Neuaufbau

Vor einem völligen Neuaufbau steht der Jugendbereich des Vereins. Das „Hoch“ des vergangenen Jahres, als noch bei der männlichen Jugend sowohl die Jungen (bis 17 Jahre) als auch die Schüler (bis 14 Jahre) des TTC Straelen in der höchsten Klasse im Bezirk Linker Niederrhein antraten, konnte aufgrund der Altersabgänge nicht gehalten werden.

Gemeldet wurden für die neue Saison zwei Teams in den jüngsten Altersklassen.

So wird gespielt

Die Mannschaften des TTC Straelen/Wachtendonk für die Spielzeit 1999/2000:

1. Damen: 1 Ute Kowalczuk-Müller, 2 Sabine Böger, 3 Gudrun Notz, 4 Birgit Schmitz, 5 Franziska Fleischmann.

2. Damen: 1 Claudia Heiliger, 2 Melanie Olschenka, 3 Rita Honnen, 4 Janine Falkowski, 5 Heike Bruckmann.

1. Herren: Otto Weber, 2 Björn Meens, 2 Christian Bouten, 4 Markus Driessen, 5 Torsten Laufenberg, 6 Christian Fleischmann.

2. Herren: 1 Heinz Jansen, 2 Jörg Feist, 3 Oliver Beer, 4 Heinz-Willi Hüsken, 5 Matthias Richter, 6 Michael Schramm, 7 Frank Ebach, 8 Matthias Bergers.

3. Herren: 1 Gerd Thissen, 2 Thomas Kretz, 3 Michael Kretz, 4 Oliver Brimmers, 5 Michael Prangs, 6 Jörg Misera, 7 Marcel Classen, 8 Wolfgang Schramm.

1. Schüler: 1 Andreas Michelmann, 2 Marius Mono, 2 Andreas Borm, 4 Benjamin Reufsteck, 5 Tim Wolsing, 6 Alexander Naus.

Schüler/Schülerinnen B: 1. Julia Carls, 2 Daniela Tholl, 3 Miriam Tholl, 4 Silvia Massing, 5 Karla Bakkes, 6 Constanze Hermanns, 7 Stefanie Henssen, 8 Jacqueline Bially, 9 Samantha Martin.



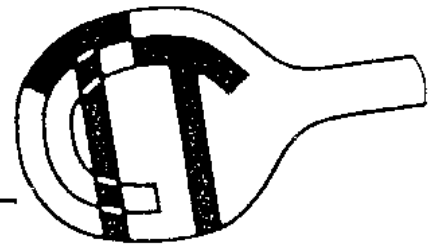
2000: Die Damen sind immer noch das Aushängeschild. In der Damen-Bezirksliga spielen sie ganz oben mit. Und mit „Franzi“ Fleischmann stellen sie eine Spielerin, die in der Westdeutschen Auswahlmannschaft der Schülerinnen steht.



Vor dem Bezirksliga-Derby vereint: Die Mannschaften von TTC Straelen-Wachtendonk und dem TTC Geldern-Veert II. Von links sind zu sehen: Birgit Schmitz (Straelen), Stefanie Freund (Geldern), Annemarie Falkowski (Geldern), Ute Kowalczyk-Müller (Straelen), Sabine Böger (Straelen), Magret Kruse (Geldern), Claudia Nohn (Geldern) und Franziska Fleischmann (Straelen).

RP-Foto: Gerhard Seybert

Tischtennis-Club Straelen / Wachtendonk 1980 e.V.



Der Vorstand im Jubiläumsjahr

Vorsitzender: Otto Weber

Stellv. Vors.: Christian Bouten

Kassierer: Michael Schramm

Jugendwart: Frank Ebach

**Beisitzer: Torsten Laufenberg
Björn Meens
Matthias Richter**

Wir gedenken unserer verstorbenen Sportkameraden

Klaus S p r ü n k e n
und
Gabi S t r u c k s,

die uns stets in Erinnerung bleiben.